

Politik muss schnell deutliche Vorgaben machen

Von Hans Brauer

Meppen

Die tatkräftige Umsetzung innovativer Ideen ist für mittelständische Unternehmen eine Frage des wirtschaftlichen Überlebens. Bestes Beispiel ist die Firma Boll in Meppen, die sich seit 150 Jahren erfolgreich im Markt behauptet und in diesen Tagen ihren mit den Partnerfirmen Krone und Mercedes entwickelten neuen Umwelt-Truck vorstellte, mit dem sie vor allen Dingen den Treibstoffverbrauch erheblich reduzieren möchte. „Als Speditionsunternehmen müssen wir alle technischen Möglichkeiten ausschöpfen, um im Sinne zukünftiger Generationen die Umwelt zu schonen“, sagte Ulrich Boll bei der Präsentation des neuen Fahrzeugs.

Mit der Konzeptentwicklung des neuen Umwelt-Trucks, mit dem der Spritverbrauch und damit die CO²-Emissionen gesenkt werden sollen, haben sich die Firmen Krone und Mercedes-Benz ein ehrgeiziges Ziel gesteckt. Den Anstoß zur Entwicklung des neuen BOLL-Lkw gab ein Testversuch mit einem Sattelzug Mercedes-Benz-Actros im süditalienischen Nardo. Der Test-Lkw verbrauchte bei dieser Fahrt bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 80 Stundenkilometern auf 100 Kilometer nur etwa 19 Liter Treibstoff. Ein Rekordergebnis, das dem Testversuch eine Eintragung ins Guinnessbuch der Rekorde sicherte.

Vor diesem Hintergrund entwickelte die Projektgruppe den neuen BOLL-Lkw mit einer Actros-Zug-



Ulrich Boll (3.von links) präsentierte auf dem Firmengelände in Meppen den gemeinsam mit den Firmen Mercedes und Krone entwickelten Umwelt-Truck. Foto: Brauer

maschine von Mercedes-Benz und einem ECO-Liner-Auflieger der Firma Krone in Werlte. „Gerade durch die aerodynamischen Eigenschaften bei der Fahrzeugfiguration können bis zu zehn Prozent des Treibstoffbedarfs eingespart werden“, schätzt Ulrich Boll, der besonders den geringeren Rollwiderstand durch Reifen und Seitenverkleidung beim Kraftstoffverbrauch hervorhebt. Im Echtbetrieb erwartet man zunächst einen anfänglichen Verbrauch von 27 Litern Diesel auf 100 Kilometer – ein vergleichbarer 40-Tonnen-Lkw benötigt rund 32 Liter. Boll will aber mehr: „Unser ehrgeiziges Ziel ist es aber, die 25 Liter-Marke zu erreichen“.

Realisiert werden soll dieses Ergebnis unter anderem durch umsichtiges Fahrverhalten. Mit Hilfe eines FleetBoards und eines Motormanagement-Control-System sollen Fahrverhalten und Treibstoffverbrauch durch optimales Schalten untersucht werden, um so beispielsweise den Dieserverbrauch noch weiter zu senken. Boll

will seine Fahrer nach Auswertung der Daten individuell schulen.

Beim jetzt geplanten Neubau auf dem Meppener Betriebsgelände soll beispielsweise auch Erdwärme genutzt werden. Für Boll steht fest, dass der neue Umwelt-Truck „ein Meilenstein ist, um ökonomische und ökologische Aspekte miteinander zu verbinden“. Aufgrund der kontinuierlichen Erneuerung des Fuhrparks mit insgesamt 115 Fahrzeugen – etwa je zur Hälfte im Fern- und im Nahverkehr im Einsatz – setzt die Meppener Spedition nur noch Lkw ein, die mit der Euro 5 Norm umweltfreundliche Motoren aufweisen.

Weitere technische Einzelheiten des Umwelt-Trucks stellten die Ingenieure Kurt Metz (Mercedes-Benz) und Uwe Sasse (Krone) vor. In allen Beiträgen wurde deutlich, dass weitere Umweltverbesserungen im Transportgewerbe nur zu erreichen seien, wenn der Staat bzw. die Europäische Union dafür entsprechende Rahmenbedingungen schaffen. Straße, Schiene, Was-

serwege und Flugverkehr müssten in diese Überlegungen einbezogen werden. „Nur gemeinsam sind fortschrittliche Lösungen möglich“, war man sich einig. Ulrich Boll verwies in diesem Zusammenhang auf den umstrittenen „Giga-Liner“ hin, der mit seiner neuen Zugmaschine erhebliches Einsparpotenzial besitze. Trotz heftiger Kritik an dem Großfahrzeug gab sich Boll überzeugt, dass der in seinem Unternehmen erfolgreich eingesetzte Umwelt-Combi „in drei bis vier Jahren kommen wird“.

Wir fahren neue Wege – natürlich ökologisch.

KRAVAG
Logistik
Ein Unternehmen der **RV**
Versicherungsgruppe
MIT UNS FAHREN
SIE AM BESTEN!
Helmut Kuper
Tel. 04 41/9 30 22 11

Wirtschaftswoche, Aug. 76, Okt. 09